

**D**emnach Seine Königliche Majestæt  
per Rescriptum Clementissimum vom 14<sup>ten</sup>  
hujus das eingerissene schädlich Haufiren  
der frembden Juden in den Antheil des  
Hertzogthums Geldern bey Vestungs-  
Strafe verboten, anbey befohlen, das dar-  
auf vom 1<sup>ten</sup> January a. f. an mit aller Stren-  
ge gehalten werden soll; Als wird Ihnen  
solches zu ihrer Warnung hiedurch be-  
kandt gemacht, und haben die Beamte,  
damit dieses Avertissement zu der Juden  
Wissenschafft kommen möge, daselbe be-  
hörig publiciren und sowohl an den ge-  
wöhnlichen Orten, als ins besondere in de-  
nen auf denen Grântzen liegenden Wirths-  
Häusern affigiren zu lassen, welches auch  
die Land-Licent-Empfänger auf ihren  
Comptoiren thun, und die mit Waaren  
dahin Kommende Juden keine Passports  
mehr geben, sondern zurück weisen  
müssen. Meurs den 27<sup>ten</sup> Decemb. 1765.

**Königl. Preussi. Gelder-Meurfische Krieges  
und Domainen Cammer.**

v. Derschau. v Reinhart. Recop. Pleßmann. Bärensprung.

**AVERTISSEMENT.**  
**Betreffend das Haufiren**  
**der frembden Juden**  
**Im Geldrischen.**

Bruckmann.

*Entfangen Den 12 Jan: 1766*